

Convoy vnd Geleyde haben: Sonst möchte ihn der Feindt angreifen/ vnd alle Ammunition plündern / oder ihn wol gar zu rück treiben/ oder zum wenigsten zu rück halten/ wann er stärker vnd ihm den Paß verlegen köndte.

Man muß nicht allein des Wegs kündig/ sondern auch auff alle Mittel vnd List bedacht seyn/ wie gemeldter Secours in die Statt möge gebracht werden / vnd allerhandt Nothturfft beydes zum Proviandt vnd zur Bewehrung mit sich hinein führe.

Die aber so einen Secours oder Entsatzung verrichten/ sollen die dapffersten vnd besten Soldaten seyn so auß dem ganzen Läger erwehlet werden / deren Häupter auch wol versucht/ auff daß sie sich in alle Gelegenheit so sich auff der Keyse möchte zutragen/ können richten/ ihren Vortheil ersehen/ vnd die empresa vnfehlbarlich außrichten / vnd endlich entweder eine ehrliche Retiraten thun/ oder das Leben darüber lassen.

Es kan aber auch ein Secours verhindert werden/ wann man entweder auff ihn in den Trencheen wartet / wie der König in Franckreich Henricus IV. billich Henricus Magnus in der Belägerung der Statt Amiens dem Erzhertzog Alberto thete: Vnd Prinz Mauritius vor Grave/ welcher in seinen Trencheen vnd darumb her / vnder etlichen Schanzen so er dar vor hatte auffgeworffen / des Erzhertzogen Alberti Volck / so die Statt wolte secourieren / auff den Dienst gewartet. Desgleichen auch vor Schleuß geschehen da er gleichermassen in seinen Trencheen auff den Secours wartet/ welchen der Marquis Spinola vermeynte hinein zubringen. Auch hat g. m. lter Marquis Spinola dasselbig vor Rheinsberg selbst practiciret. Oder aber wann man ihm entgegen gehet/ vñ das Läger vor dem Belägerten Orth auffbricht da mit man den Secours auff der Keyse mit aller Macht angreiffe: Wie dann vorgemeldter Henricus Magnus vor Paris

D

vnd